

Liebe Mitglieder im fair-ein, liebe Interessierte,  
das Jahr geht in seinen Endspurt. Auf unserem Programm steht noch eine Reihe informativer,  
sinnenreicher und weltumspannender Veranstaltungen.

**Samstag, 22. Oktober, 10:30 – 13:00 Uhr**  
**Gemeindezentrum Sankt Josef (Saal), Berger Straße 135, Frankfurt-Bornheim**

**FAIRER BRUNCH – fair, bio und vegetarisch**

Herzlich laden wir ein zu unserer traditionellen, beliebten Veranstaltung im Herbst. Diesmal gibt es neben dem großen bio-fairen und erstmals vegetarischen Buffet als besondere Spezialitäten Kirchenerbsenbratlinge, Baked Beans, feurigen Quinoasalat, Obstsalat und andere süße Leckereien. Fair gehandelte Produkte, köstlich zubereitet, bieten besondere Geschmackserlebnisse und machen ein gutes Gewissen.

Im kulturellen Teil der Veranstaltung singt Tenor Walter Castillo aus Argentinien lateinamerikanische und deutsche Arien und Lieder, begleitet von Ericka Kudry am Klavier. Andreas Böss-Ostendorf von der katholischen Stadtkirche berichtet über die aktuelle Situation Geflüchteter in Frankfurt und lädt zum Engagement für Flüchtlinge ein. Die neue Produktlinie des fairen Handels - „Superfood“ - stellt Stefan Diefenbach vom Weltladen Bornheim vor.

In Verlängerung der „Fairen Woche“ 2016, die im September unter dem Motto „weltoffen.politisch.wirksam“ wieder Tausende Fair-Handels-Engagierte zusammenführte, bietet der Vormittag auch viele Informationen zum Fairen Handel und seinen positiven Wirkungen für benachteiligte Menschen. All-inclusive-Kostenbeitrag: 8,- Euro.

weltoffen.  
politisch.  
lecker



Grafik: Forum Fairer Handel e.V.

**Donnerstag, 3. November, 19:30 Uhr,**  
**Gemeindezentrum Sankt Josef, Berger Straße 135,**  
**Frankfurt-Bornheim** (Veranstaltungsraum nicht barrierefrei)



Heilkräfte. Sie erzählen auch von den Vorteilen, die der Faire Handel den sri-lankischen Kleinbauern bringt, und gehen auf die Unterschiede zwischen Fair-Handels-Labels ein.

Die Präsentation bietet mit ihrer aufwändigen Programmierung, den einfühlsamen Geschichten und Musikpassagen ein betörend-faires Gewürzerlebnis. Anschließend Begegnung, Gespräche und Fairtrade-Getränke bei raffiniert gewürzten süßen und herzhaften Snacks. Eintritt inklusive Verkostung: 4,- Euro (Getränke extra).

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch.

**Freitag, 4. November 2016, 19:00 Uhr**  
**Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Str. 108, Frankfurt**

### **UBUNTU - Mandelas Weisheit in Frankfurt - wie leben wir hier zusammen?**

Ein Abend mit Dr. Facko Traoré, Mali/Frankfurt und Otto Bammel, Oberursel,  
im Rahmen der *Interkulturellen Wochen 2016: „Frankfurt – gemeinsam läuft’s“*.

In Frankfurt kreuzen sich seit eh und je verschiedene Wege und Schicksale. Wir leben hier auch mit neuen Nachbarn, die vor Gewalt und Terror geflüchtet sind. Nun begegnen wir uns täglich, wir können uns nicht aus dem Weg gehen. Die Chance für ein buntes, nachbarschaftliches Zusammenleben: "UBUNTU-zusammen leben".

Trommeln, Texte und Tänze: Lassen Sie sich vom Klang der Trommeln, von Worten der Weisheit Nelson Mandelas und Poesie verzaubern und vom Tanz der afrikanischen Masken begleiten! Außerdem: "Dialog-im-Boot" mit Geflüchteten.

*Fair gehandelte Getränke, Schokoladiges und kleine Snacks mit dem fair-ein e.V.*  
Eintritt frei.

### **EPN-FILMREIHE „FERN:WELT:NAH“ 2. Staffel**

Bis zum Ende des Jahres gibt es noch zwei Filmabende mit anschließenden Gesprächen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **19:00 Uhr im Haus am Dom**, Domplatz 3, Frankfurt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Mittwoch, 2. November:** „Unter Nachbarn – Vom Leben mit den Mördern“. Dokufilm, D/RW, 2008 | Regie: S. Düvel | 43 Min.

Im Jahr 1994 wurden im Völkermord von Rwanda in drei Monaten etwa 800.000 Menschen getötet. Im Film sprechen fünf Überlebende über ihr Verhältnis zu den Tätern, ihren Schmerz, ihre Gedanken.

Anschließend Gespräche mit Hildegard Schürings, Susanne Steuber (Imbuto) und Steffen Düvel (Filmemacher). *GastgeberInnen des Abends: Imbuto e.V.*

**Mittwoch, 7. Dezember:** „Sandinos langer Schatten“. Dokufilm, D/NI, 2010 | Regie: S. Mache & K. Bütt | 80 Min.

Eine Solidaritätsbrigade macht sich in das Dorf Rancho Grande auf. Ausgehend von den Erlebnissen der Gäste blickt der Film auf das heutige Nicaragua.

Anschließend Projektvorstellung und Diskussion mit Reinhold Dallendörfer (Städtefreundschaftsverein Frankfurt-Granada), Klaus Heß (Informationsbüro Wuppertal) und Sascha Mache (Filmemacher). *GastgeberInnen des Abends: Städtefreundschaftsverein Frankfurt-Granada e.V. und Nord-Süd-Forum Frankfurt*

Weitere Infos: [www.epn-hessen.de/fern-welt-nah/](http://www.epn-hessen.de/fern-welt-nah/)

---

**Aktuelles** zu unseren und anderen Veranstaltungen und viel mehr weitere Infos finden Sie / findest Du stets auf [www.fair-ein.de](http://www.fair-ein.de). Immer mal vorbeischaun...und man weiß Bescheid.  
Der **nächste fair-ein-Newsletter** erscheint voraussichtlich zu Weihnachten.

---

Soviel für heute. Wie immer freuen wir uns, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen.

Wir wünschen Ihnen/Dir bunte Herbsttage und ein sonniges Gemüt  
fair-ein e.V., der Vorstand

**10 Jahre**  
**fair-ein**

Wenn Sie diesen informativen Newsletter nicht mehr regelmäßig und kostenlos bei Erscheinen beziehen möchten, genügt eine entsprechende Mail an: [info@fair-ein.de](mailto:info@fair-ein.de)  
Gerne können Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.